



Die salus klinik Friedberg wurde 1995 eröffnet und bietet ein umfangreiches Behandlungsangebot für drogenabhängige Rehabilitanden (m/w/d) im Rahmen eines stationären Entwöhnungsprogramms.

Die salus klinik Friedberg hat 72 Behandlungsplätze (davon 10 Adaptionenplätze) für:

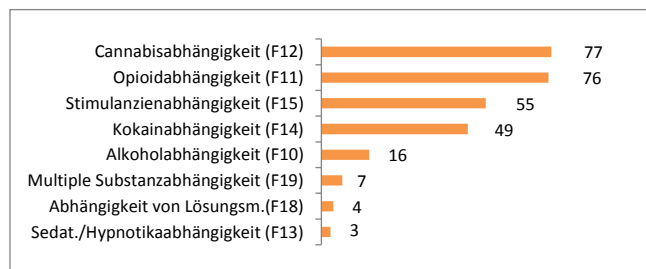
- **Abhängige von illegalen Drogen,**
- **Polyvalent (mehrfach) Abhängige**
- Rehabilitand\*innen, die **zusätzlich zur Abhängigkeit** an einer **psychischen Störung** (z.B. psychosomatische Störung, Depression, Angststörung, Persönlichkeitsstörung, Psychosen) oder an **chronischen Schmerzen** leiden

mit ihren körperlichen Folgeerkrankungen und ihren sozialen und psychischen Problemen.

Federführender Kostenträger ist die Deutsche Rentenversicherung Bund. Die salus klinik Friedberg hat einen Versorgungsvertrag nach §111 SGB V und erfüllt zudem die Voraussetzungen der Beihilfeverordnung. Die salus klinik Friedberg wird von allen Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung belegt. Außerdem erfolgt Kostenerstattung durch die private Krankenversicherung sowie die öffentlichen Kostenträger. Die salus klinik Friedberg besitzt eine Berechtigung zur Aufnahme nach §35

### Anzahl der Rehabilitand\*innen nach Hauptdiagnose

Gesamt 286 davon



Quelle: Basisdokumentation 2020, salus klinik Friedberg

### Komorbidität

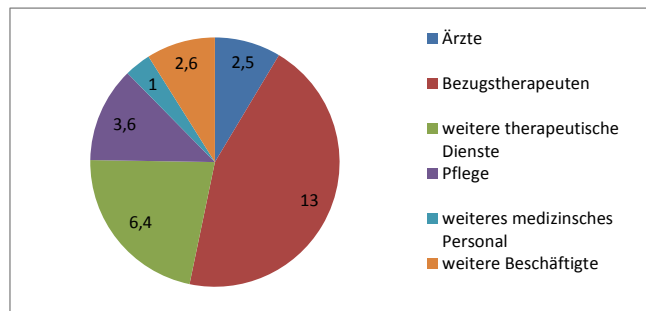
Durchschnittliche Anzahl weiterer

**Suchtdiagnosen** pro Patient: 2,9

**Psychiatrischer Diagnosen:** 0,4

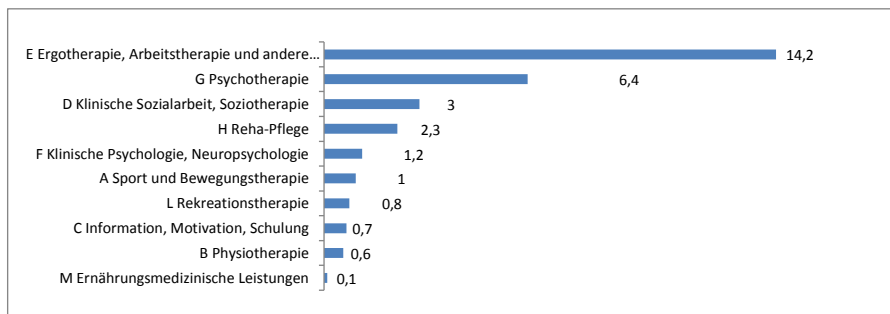
**Somatischer Diagnosen:** 0,56

### Mitarbeiter in der salus klinik Friedberg (Vollkräfte)



### Therapeutische Versorgung

#### Durchschnittliche Therapiestunden/Woche und Rehabilitand\*in



Quelle: Reha-Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung, Therapeutische Versorgung Bericht 2019, Vergleichsgruppe Entwöhnungsbehandlungen

### Therapeutische Versorgung

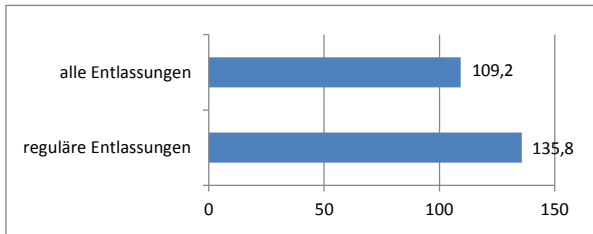
#### Qualitätspunkte



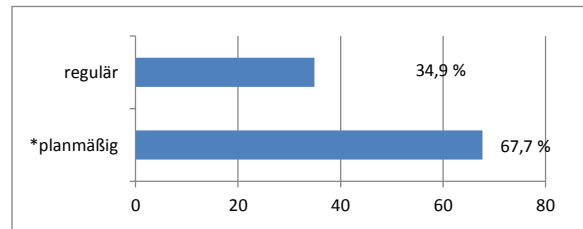
= 6,2 Punkte über der Vergleichsgruppe

## Behandlungsdauer und Entlassungsart

Behandlungsdauer in Tagen



Entlassungsform



\*planmäßige Entlassungen umfassen die Entlassungsformen: regulär, vorzeitig auf ärztliche Veranlassung vorzeitig mit ärztlichem Einverständnis, Wechsel zu ambulanter, ganztägig ambulanter, stationärer Reha

Quelle: Basisdokumentation 2020 der salus klinik Friedberg

### Peer Review

Qualitätspunkte

= identisch mit Vergleichsgruppe



### Therapeutische Versorgung

Qualitätspunkte

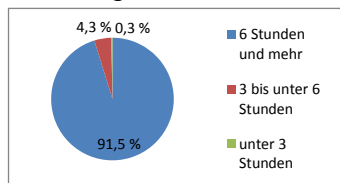
= 6,2 Punkte über der Vergleichsgruppe



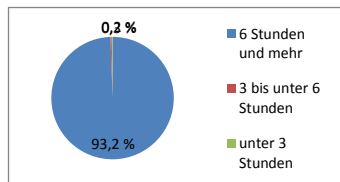
Quelle Reha-Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung, Peer Review Psychosomatik und Sucht Bericht 2021, Vergleichsgruppe Entwöhnungsbehandlungen

## Ergebnisqualität

### Leistungsfähigkeit 2020 bei Entlassung



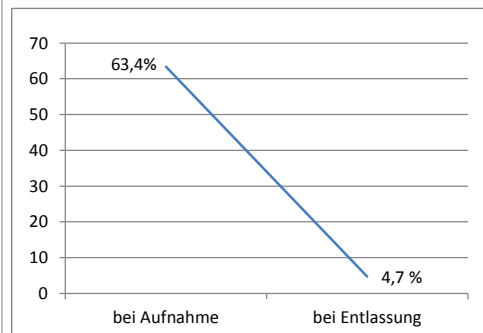
### Leistungsfähigkeit im letzten Beruf



### Leistungsfähigkeit allgemein

Quelle: Basisdokumentation 2020 der salus klinik Friedberg

### Arbeitsunfähigkeitsquoten



Anteil arbeitsunfähiger Rehabilitand\*innen zum Zeitpunkt der Aufnahme und der Entlassung bezogen auf alle Patienten im Jahr 2020

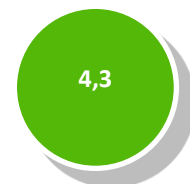
### Rehabilitandenzufriedenheit bei regulärer Entlassung

gem. Interner Befragung der Klinik, Zufriedenheitsskala (1=stimme nicht zu bis 5=stimme voll zu)

**„Die Klinik ist für die Behandlung meiner Beschwerden sehr gut geeignet“**

Ø-Wert gesamt

Rücklaufquote 75,2%



## Durchgeführte (Verbesserungs-)Projekte

- Gewinnung von qualifiziertem Personal

|  |  |  |
|--|--|--|
| <p><b>salus klinik Friedberg</b><br/>                     Fachklinik für<br/>                     Abhängigkeitserkrankungen<br/>                     Warthfeldsiedlung 3<br/>                     61169 Friedberg<br/>                     Telefon 06031 / 7121-0<br/>                     Fax 06031 / 7121-10<br/>                     IK 510642255</p> | <p><b>Kooperationspartner</b><br/>                     DEGEMED, Berlin</p> <p><b>Mitgliedschaft</b><br/>                     Fachverband Sucht, Bonn (FVS)</p> | <p><b>Zertifizierungen</b></p>  |
|--|--|--|